

Desinficirendes Mittel.

In den Marställen von Murray in Manchester bestreut man nach de Freycinet jeden Morgen den Boden der Pferdeställe mit einer von Mac Dougall angegebenen Composition aus carbolsaurem Kalk und schwefelsaurer Magnesia; der Centner des Gemisches kostet 3 Thlr. 10 Gr. Man erreicht dadurch eine vollständige Geruchlosigkeit der Excremente, indem jede Zersetzung derselben verhindert wird, auch die Düngergruben bleiben geruchlos, da die Wirkung des Pulvers eine sehr energische ist. Man gebraucht auf jeden Stand 70 Grm. ($4\frac{1}{2}$ Loth, wöchentlich etwa 1 Pfd.) der Mischung und hat dadurch eine jährliche Ausgabe von circa $6\frac{1}{2}$ Frs. pro Pferd, der Dünger aber wird von den Landleuten höher geschätzt und um 10—12 Proc. theurer bezahlt. Auch die General-Gesellschaft der Omnibus, einige Cavallerie-Regimenter, Melkereien u. s. w. benutzen das Pulver mit bestem Erfolge; jetzt wird es auch zu allgemeiner Anwendung bei Beerdigungen empfohlen. (*Annal. des mines.*) Dr. Reich.

Luftverunreinigung.

Man kann nicht genug auf die dringende Nothwendigkeit hinweisen, schädliche, die Luft verunreinigende Ausdünstungen zu vermeiden. Eine Ursache derselben ist die Anhäufung von Unkräutern und in faulige Gährung übergehender pflanzlicher Stoffe auf den Feldern. Eine grosse Anzahl Landleute häuft auf den Aeckern nach der Ernte die Kartoffeln zusammen, die schlecht geworden und als Nahrungsmittel untauglich sind. Es können üble Folgen dieser Methode nicht ausbleiben, sei es für die allgemeine Wohlfahrt oder für die weitere Bodencultur. Der Central-Gesundheitsrath für Frankreich hat dieses Verfahren durchaus verurtheilt und angeordnet, die Kartoffel und andere vegetabilische Reste auf öden unbenutzten Stellen einzugraben und mit ungelöschtem Kalk zu bedecken, um die Entwicklung gefährlicher Miasmen und von Krankheitsstoffen zu verhindern, welche die andern Feldproducte inficiren könnten. Es wäre wünschenswerth, dass diese verständigen Verordnungen die weiteste Verbreitung fänden und sorgfältig befolgt würden. (*Courrier de la Côte. Avril 1866.*) Dr. Reich.
